

**Die Ausschreibung
kann auch auf der Internetseite:**

www.suchthilfe-bayern.de

heruntergeladen werden.

Diakonisches Werk
der Evangelisch-
Lutherischen Kirche
in Bayern –
Landesverband der
Inneren Mission e.V.

Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg
Tel.: 0911 / 9354-432
Tel.: 0911 / 9354-264
PC-Fax: 0911 / 93 54-34-432
schobel@diakonie-bayern.de
ehrlert@diakonie-bayern.de
www.suchthilfe-bayern.de

**Fortbildungsseminar
für ehrenamtlich-
freiwillige
Mitarbeiter*innen in der
Suchthilfe und
Interessierte**

**„Rückfall“ und
„Rückfall-Vorbeugung“**

19.-21. Mai 2023

Diakonisches Institut für
Soziale Berufe gGmbH
Dornstadt

Diakonisches Werk Bayern
Gesundheitswesen und Teilhabe
Suchthilfe
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg

„Rückfall“ und „Rückfall-Vorbeugung“

Fortbildung für ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter*innen in der Suchthilfe und Interessierte

Ort des Seminars:

Diakonisches Institut für Soziale Berufe gGmbH
Bodenschwingweg 30, 89160 Dornstadt

Tel.: 07348 / 9874-70

Fax: 07348 / 9874-30

info@diakonisches-institut.de

Beginn: Freitag, 19.05.2023, 14:00 Uhr

Ende: Sonntag, 21.05.2023, ca. 13:00 Uhr

Inhalte/Ziele

Ein sogenannter „Rückfall“ wird - von den „Betroffenen“ selbst, als auch von ihrem sozialen Umfeld - oftmals als etwas eingeordnet, was auf keinen Fall hätte geschehen dürfen.

Ist es dazu gekommen, wird der Rückfall oftmals aus Scham anderen gegenüber (z.B. in einer Selbsthilfe- oder auch Therapiegruppe) verschwiegen.

Die negative Vorstellung, dass man versagt hat, zurückgefallen, stehengeblieben ist, deprimiert, macht mutlos und löst häufig Schuldgefühle, Selbstvorwürfe und Minderwertigkeitsgefühle aus.

Für die weitere Lebensgestaltung und Entwicklung der Beteiligten, ist eine solche Sicht- und Verhaltensweise aber wenig hilfreich, sondern blockiert. Gelingt es dagegen, einen solchen „Rück-Vorfall“ als Hinweis auf eine noch nicht gänzlich gelöste „Lebens-Aufgabe“ zu verstehen, kann eine solche Erfahrung für die weitere Entwicklung einer sinnvollen Lebensperspektive nutzbar gemacht werden.

In dem Seminar wollen wir gemeinsam versuchen, die Gründe und Dynamik eines „Rück-Vorfalles“ besser zu verstehen und als Teil eines notwendigen Lernprozesses einzuordnen.

Als Schwerpunkt sollen dabei insbesondere die Erfahrungen der Seminarteilnehmer einbezogen werden.

Zielgruppe

Ehrenamtlich-freiwillige Mitarbeiter*innen in Selbsthilfegruppen für suchtkranke Menschen und Interessierte.

Teilnahmegebühr € 120,00

für Kursgebühr inkl. Verpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer

- Reisekosten müssen von den Teilnehmer*innen selbst getragen werden.
- Die Rechnungen werden den Teilnehmer*innen nach Ablauf des Seminars per Post zugeschickt.

Ausfallgebühr

Bei Absagen ab 3 Monate vor Beginn des Seminars werden 10 % der Kosten fällig, wenn der Platz durch eine/n Nachfolger*in nicht besetzt werden kann.

Bei Absagen ab 6 Wochen vor Beginn des Seminars werden 30 % der Kursgebühr fällig und bei Absagen ab 2 Wochen vor Beginn des Seminars werden 50 % der Gesamtkosten fällig.

Leitung/Inhalt

Wolfgang Scondo, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)

Tel.: 09281 / 4 41 89

E-Mail: wolfgang.scondo@posteo.de

Information

Diakonisches Werk Bayern e.V.

Suchthilfe

Pirckheimerstr. 6

90408 Nürnberg

www.suchthilfe-bayern.de

Tel.: 0911 / 9354-432 Herta Schobel (Organisation)

E-Mail: schobel@diakonie-bayern.de

Für das Diakonische Werk Bayern

Susanne Ehrler, Referentin für Suchthilfe

Tel.: 0911 / 9354-264

E-Mail: ehrlers@diakonie-bayern.de

Anmeldung zum Fortbildungsseminar:

„Rückfall“ und „Rückfall-Vorbeugung“

am 19.-21.05.2023, Dornstadt

bis spätestens 17.03.2023

Teilnehmer*in: (Privatanschrift)

Betroffene/r

Angehörige/r

Interessierte/r

Vor- u. Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Region/Bezirk: _____

Essen mit Fleisch Essen vegetarisch

Dienststelle/Einrichtung:

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Rechnung an:

Dienststelle

Privatadresse

(Datum, Unterschrift)